

## **M7-DE.7 MOBILE STRASSENARBEITEN**

### **Mobile Straßenarbeiten, usw.**

M7-DE.7.1 Einführung

M7-DE.7.2 Kontinuierliche mobile Straßenarbeiten

M7-DE.7.3 Kurzzeitige Straßenarbeiten

M7-DE.7.4 Fahrbahnmarkierung und andere mobile Straßenarbeiten

### **M7-DE.7.1 Einführung**

In diesem Kapitel werden die speziellen Bedingungen, die für mobile Straßenarbeiten gelten, beschrieben, d.h. dauerhaft mobile Straßenarbeiten und Straßenarbeiten, die an demselben Tag begonnen und beendet werden.

Fortlaufende mobile Straßenarbeiten umfassen unter anderem Schneeräumen, Salz- und Sandstreuen, Rasenmähen, Fegen, Schlamm abpumpen, sowie die Reinigung von Verkehrszeichen und Markierungen.

Kurzzeitige Straßenarbeiten umfassen unter anderem Instandhaltung und Reparatur von Beleuchtungen und Verkehrszeichen, Fahrbahnmarkierungen, Straßenausbesserungsarbeiten, Verlegen und Mahlen von Asphaltbelägen, Messarbeiten, Weihnachtsdekoration usw.

Jeder Teil des Kapitels enthält eine kurze Beschreibung des Charakters der Arbeit und der damit verbundenen Gefährdungen wie auch der Hauptsicherheitsmaßnahmen.

### **M7-DE.7.2 Kontinuierliche mobile Straßenarbeiten**

Fortlaufende mobile Straßenarbeiten sind oft äußerst gefährlich, weil es schwierig ist, zeitweilige Warnungen, Markierungen und Absperrungen auf eine Art zu gewährleisten, die den Arbeitern vollen Schutz verleiht. Die Arbeit findet oft auf der Fahrbahn und mit Geschwindigkeiten statt, die sehr verschieden von der des normalen Verkehrs ist.

Deshalb ist es notwendig, besonders umsichtig bei den Markierungen zu sein, die möglich sind.

### **Risikofaktoren**

- Zusammenstöße der Straßenbenutzer mit Arbeitern und Ausrüstungsgegenständen

### **Sicherheitsmaßnahmen**

- Fortlaufende mobile Straßenarbeiten bei Wetter mit schlechter Sicht vermeiden. Ausnahmen hiervon sind natürlich Schneeräumen, Salz- und Sandstreuen, die oft bei sehr reduzierter Sicht durchgeführt werden müssen.
- Fahrzeuge und Personal sollten markiert werden. Wenn möglich, sollte dies mit Lichtpfeilen, Lauflichtern/Lichtknöpfen oder Lichtbrücken ergänzt werden.

Beachten Sie, dass es spezielle Regeln für mobile Straßenarbeiten an Autobahnen

gibt.

### **M7-DE.7.3 Kurzfristige Straßenarbeiten**

In vielen Fällen sind kurzfristige Straßenarbeiten denselben Risiken wie mobile Straßenarbeiten unterworfen. Dies betrifft z.B. die Wartung der Straßenbeleuchtung und der Overheadzeichen, Schlammumpfen und Spülen von Abwassersystemen, die Arbeiten in Brunnen, usw., wo sich die Arbeitsstelle mehrmals im Verlauf eines Werktages ändert.

Folglich sollte, wie bei mobilen Straßenarbeiten, dieselbe Sorgfalt auf mögliche Markierungen verwandt werden.

#### **Risikofaktoren**

- Es besteht die Gefahr von Zusammenstößen mit Personal und Ausrüstung

#### **Sicherheitsmaßnahmen**

- Diese Art von Straßenarbeiten bei beeinträchtigter Sicht vermeiden
- Stellen Sie möglichst Arbeitsfahrzeuge mit Markierungen und zusätzlichen Lichtpfeilen, Lauflichtern oder Lichtbrücken zur Verfügung
- Größere Straßen mit stärkerem Verkehr sollten auch mit Markierungskegeln markiert werden
- An belebten Straßen sollten mobile Barrieren oder reflektierende Leitbaken eingesetzt werden

### **M7-DE.7.4 Fahrbahnmarkierung und andere mobile Straßenarbeiten**

Während Fahrbahnmarkierungsarbeiten, wie auch während anderer mobiler Straßenarbeiten ist es häufig so, dass die Arbeiten selbst weit entfernt von den aufgestellten Schildern und Markierungen stattfinden. Als Folge können die Straßenbenutzer meinen, dass die Markierungen nicht die tatsächliche Arbeitssituation widerspiegeln, sie nicht beachten und so die Wahrscheinlichkeit von Unfällen erhöhen.

Andere mobile Straßenarbeiten umfassen Reparaturen, Verlegen und Mahlen von Straßenbelägen, Wartung von festen Markierungen auf der Fahrbahn oder an den Rändern, Messungen, Weihnachtsdekoration usw.

#### **Risikofaktoren**

- Mangelnde Beachtung der Markierungen, hohe Geschwindigkeiten und unaufmerksame Straßenbenutzern
- Böen des Fahrtwinds von passierenden Autos können Ausrüstungsgegenstände umwerfen

- Straßenbenutzer übersehen Markierungen, Ausrüstung und Arbeiter

### **Sicherheitsmaßnahmen**

- Die Fahrbahnmarkierungsarbeiten in Abschnitte von nicht mehr als 1000 m einteilen. Dies führt zu kürzeren Streckenabschnitten, in denen die normale Geschwindigkeit niedriger ist
- Der Straßenabschnitt sollte mit dem Zeichen "Straßenarbeiten" und einem Unterzeichen markiert werden, das die Länge der Strecke anzeigt
- Denken Sie daran, dass Markierungen für den Verkehr beider Fahrrichtungen angebracht werden sollten
- Benutzen Sie Streifensetzmaschinen, die ausreichend schwer sind
- Vergewissern Sie sich, dass es eine Geschwindigkeitsbegrenzung und ein Überholverbot auf Strecken gibt, wo Fahrbahnmarkierungsarbeiten stattfinden
- Sorgen Sie dafür, dass die Markierungen und Ausschilderungen entsprechend den Bestimmungen ausgeführt sind
- Planen Sie die Arbeit so, dass möglichst viel am Straßenrand gearbeitet werden kann
- Benutzen Sie reflektierende Schutzkleidung

Betreiber von mobilen Arbeitsbereichen müssen vor den Arbeiten informiert sein über:

- Die Grenzen des Arbeitsbereichs
- Den öffentlichen Verkehr, Fußwege und Kreuzungspunkte
- Transportstrecken und die allgemeine Bauplanung
- Standorte und Tiefenlagen von unterirdischen Versorgungsleitungen
- Standorte von anderen Gefahren und Hindernissen